



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Die AWO Mülheim an der Ruhr ist ein Sozialunternehmen mit rund 110 Mitarbeiter*innen im Herzen des Ruhrgebietes. Wir bieten soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität für alle an und sind in den Handlungsfeldern Eingliederungs- und Suchthilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Arbeit, Rehabilitation und Bildung tätig. Wir betreiben ca. 20 Einrichtungen und Dienste an verschiedenen Standorten in Mülheim mit dem Ziel, gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen und Lebensphasen zu ermöglichen. Wir sind fachlich kompetent, innovativ, verlässlich und sichern dies durch unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Stellenbeschreibung

Zu unseren Einrichtungen gehört auch eine Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit. Wir beraten und unterstützen Betroffene von rassistischer Diskriminierung und sind darüber hinaus als Fachstelle in der Bildungs- und Netzwerkarbeit gegen Diskriminierung aktiv. Dabei widmen wir uns insbesondere Bildungsmaßnahmen zur Reflexion und Veränderung rassistischen Verhaltens sowie dem Abbau von strukturellem Rassismus z.B. durch Angebote zur interkulturellen Öffnung von Institutionen, Unternehmen usw.. Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Pädagogische Fachkraft Antidiskriminierungsarbeit (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Aufbau der neuen Servicestelle Antidiskriminierung
- Einzelfallberatung und Begleitung von Ratsuchenden nach dem AGG mit dem Schwerpunkt auf rassistischen Diskriminierungserfahrungen
- Durchführung von Interventionen (Verfassen von Beschwerdebriefen, Begleitung zu Gesprächsterminen, Klagebegleitung)
- (digitale) Falldokumentation und Berichtswesen
- Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsangeboten, insbesondere zum Thema Interkulturelle Öffnung sowie zur Demokratieförderung
- (Weiter)Entwicklung von Inhalten, Methoden und Strukturen der Antidiskriminierungsarbeit
- Kooperation und Vernetzung mit Migrant*innenselbstorganisationen, Vereinen und Verbänden

Sie bringen mit

- Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder vergleichbar
- Beratungserfahrung, Erfahrungen in der Antidiskriminierungs- oder Menschenrechtsarbeit
- Beratungs-/verhandlungssichere Zweitsprache
- Auseinandersetzung mit Rassismus/Rassismuskritik und Diskriminierung,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit
- Belastbarkeit und Erfahrung in der Krisenintervention
- Offenheit, Empathie und eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Ratsuchenden
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- gute MS-Office Kenntnisse
- Identifikation und Engagement im Sinne des Leitbildes der AWO

Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach dem TV-AWO-NRW - EG9 (bei Vorliegen der Qualifikation)
- 30 Tage Urlaub
- Zusatzversorgungskasse RZVK
- Vermögenwirksame Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge/Entgeltumwandlung
- kollegialen Austausch in einem erfahrenen und engagierten Team
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Weiterentwicklung unserer Angebote
- einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.



Eckdaten

- Nummer: **163634**
- Erstelldatum: 15.01.2026
- Fachbereich: Sonstige Einrichtungen
- Einrichtung:
 , Bahnstraße 18, 45468 Mülheim an der Ruhr
- Region: Nordrhein-Westfalen
- Zum / ab: 01.02.2026
- Festanstellung
- Vollzeit

Ansprechpartner*in

Michaela Rosenbaum (Geschäftsführerin)
Bahnstraße 18
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208/20774-170
E-Mail: m.rosenbaum@awo-mh.de